



FINKA-Scheuneninfo

Datum Freitag, den 19.11.2021
Uhrzeit 14:30 – 17:00 Uhr

Programm

Begrüßung

Markus Gerhardy, Landvolk Göttingen

Projektvorstellung

Vorstellung des Projekts und Vorstellung der begleitenden wissenschaftlichen Forschungsarbeit

Dr. Svenja Bänsch, Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn

Arbeit im Projekt mit dem Betriebspaar

- Vorstellung des Betriebspaares
Biolandhof Müller-Oelbke und Heinrich Klingelhöfer
- Erste Ergebnisse & Rückblick seitens der Betriebe
- Ausblick aufs 2. Jahr (Sommergerste)

Maschinen und Vorführung

Kontakt

Landvolk Göttingen Kreisbauernverband e.V.

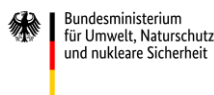
Götzenbreite 10

37124 Rosdorf

Tel.: 0551-78904-50

Fax: 0551-78904-59

E-Mail: info@landvolk-goe.de

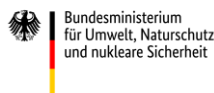


Das Projekt FINKA wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz.

Bitte melden Sie sich bis zum 12.11.2021 über folgenden Link
<https://finka-projekt.de/betriebe/heinrich-klingelhoefer/> oder
<https://finka-projekt.de/betriebe/biolandhof-mueller-oelbke/>
an.

Erforderlich für Ihre Teilnahme in Präsenz, ist ein 2-G-Nachweis. Bitte bringen Sie dazu Ihren Personalausweis und einen Nachweis darüber, ob Sie genesen oder geimpft sind zur Veranstaltung mit. Der 2-G-Nachweis wird am Eingang von uns kontrolliert.

Projektpartner sind die Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH, das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V., das Landvolk Niedersachsen e.V. sowie das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn (ZFMK) und die Georg-August-Universität Göttingen. Das Projekt FINKA wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz.



Das Projekt FINKA wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz.